

Eddi S.

Literaturwettbewerb
„Kerstin Hansen Stiftung“
Lausitz - meine Heimat

Der Uhu

Es war September. Meine Muffi, meine Oma und ich sind nach Finsterwalde gefahren, um den Uhu zu sehen.

Der Uhu war bei Kaufmann. Da war ein Umweltmobil. Der Uhu hieß Ben. Wir fragten eine Frau, wo der Uhu ist? Die Frau sagt:

„Tut mir leid, Uhu Ben ist heute nicht da.“

Dann sind wir wieder nach Hause gefahren.

Am nächsten Tag sind wir wieder nach Finsterwalde gefahren. Wir fragten wieder.

Diesmal war er da. Wir konnten zu ihm hin. Ein Mann hat über den Uhu erzählt. Ich konnte ihm den Arm nehmen. Er war schwerer als ich dachte.

Immerhin war er schon sechs Jahre alt.

Da neben war noch ein Turmfalke. Er war sehr hübsch. Als wir wieder nach Hause fuhren, war ich sehr froh, das wir noch einmal nach Finsterwalde gefahren waren, denn das war für mich ein wunderschönes Erlebnis.